

AMTSBLATT

FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG



AMTLICHER TEIL

Inhalt der öffentlichen Bekanntmachungen und sonstigen amtlichen Mitteilungen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Amtsausschusses des Amtes Britz-Chorin-Oderberg vom 07.05.2020.....	2	Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee vom 11.05.2020.....	4
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin vom 29.04.2020.....	2	Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Hohenfinow	5
Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für Realsteuern der Gemeinde Liepe (Hebesatzsatzung)	3	Einladung zur Jahreshauptversammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Britz	5
Hinweis zu den Jahresabschlüssen 2012–2017 der Gemeinde Liepe.....	3	Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kloster Chorin – Festsetzung nach § 14 Absatz 1 Nummer 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2020.....	5
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe vom 05.05.2020.....	3		

IMPRESSUM Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg

Herausgeber, Verlag, Druck und Anzeigen: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon: (030) 28 09 93 45
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamthalt: Ines Thomas
(V. i. S. d. P.)

Herausgeber für den amtlichen Teil: Amt Britz-Chorin-Oderberg
Der Amtsdirektor
Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz
Telefon: (03334) 4576-0
Telefax: (03334) 4576-50

Bezugsmöglichkeiten:

Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf. Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt.

Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg ist unter der Internetadresse www.britz-chorin-oderberg.de nachlesbar.

Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- und Postbezugspreis beim Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin möglich.

I. AMTLICHER TEIL**Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Amtsausschusses des Amtes Britz-Chorin-Oderberg vom 07.05.2020****Öffentlicher Teil****Beschluss-Nr. AA-009/2020****Beschaffung Persönlicher Schutzausrüstung Ausschreibung FF-007/2020 – Genehmigung einer Eilentscheidung**

Der Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg genehmigt die am 02.04.2020 getroffene Eilentscheidung zur Vergabe der Persönlichen Schutzausrüstung zur Ausschreibung FF-007/2020.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr. AA-010/2020**Beschaffung von Persönlicher Schutzausrüstung – FF-008/2020**

Der Amtsausschuss beschließt die Vergabe der Persönlichen Schutzausrüstung - FF-008/2020 – an die G.B.S. Handelsgesellschaft mbH, Löwenbrucher Ring 36, 14974 Ludwigsfelde.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr. AA-023/2020**Förderung sozialer Einrichtungen: Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für das Wirtschaftsjahr 2020 des Vereines „für Frauen e. V.“**

Der Amtsausschuss genehmigt die am 02.04.2020 getroffene Eilentscheidung über eine Zuwendung in Höhe von 2.000,00 € für die soziale Einrichtung „für Frauen e. V.“ im Haushaltsjahr 2020.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr. AA-024/2020**IT Technik Feuerwehr – Vergabe-Nr. „ABC0-FW-2020-01“**

Der Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg beschließt die Vergabe des Auftrages IT-Technik Feuerwehr mit der Vergabe-Nr. »ABC0-FW-2020-01« in Höhe von 11.901,19 EUR an das Unternehmen „Dubrau GmbH“ mit Sitz in 06800 Raguhn-Jeßnitz, sowie die Beschaffung der Lizenzen für Microsoft Office in Höhe von 6.343,65 EUR.

Weiterhin genehmigt der Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg die folgende Mittelübertragung aus dem Haushaltsjahr 2019 in das laufende Haushaltsjahr 2020:

Kontierung:	1280101-10105-5222010
Haushaltsrest 2019:	21.900,00 EUR
Beantragte Mittelübertragung:	21.900,00 EUR

sowie die folgende außerplanmäßige Aufwendung für das Haushaltsjahr 2020:

Kontierung:	1260109-10105-0731000
HH-Ansatz 2020:	0,00 EUR
Mehrbedarf:	18.000,00 EUR
Deckungsquelle:	1280101-10105-5222010
Verfügbare Deckung:	21.900,00 EUR
HH-Ansatz 2020 NEU:	18.000,00 EUR.

– Beschluss angenommen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin vom 29.04.2020**Öffentlicher Teil****CH-038/2020****Beschlussfassung über die Feststellung des geprüften Jahresberichtes des Eigenbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2018**

Die Gemeindevertretung Chorin beschließt, den geprüften Jahresabschluss 2018 in der vorliegenden Fassung festzustellen und den Jahresfehlbetrag von TEUR 9 auf das Jahr 2019 als Verlustvortrag vorzutragen.

– Beschluss angenommen

CH-039/2020**Beschlussfassung über die Entlastung der Werksleitung für das Wirtschaftsjahr 2018**

Die Gemeindevertretung beschließt die Entlastung der Werksleitung für das Wirtschaftsjahr 2018.

– Beschluss angenommen

Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für Realsteuern der Gemeinde Liepe (Hebesatzsatzung)

Aufgrund des § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) GVBl. 1/07 S. 286 i. V. m. § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965) und § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167) – in der jeweils zuletzt geltenden Fassung – beschließt die Gemeindevertretung Liepe folgende Steuerhebesätze:

§ 1 Hebesätze

Die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer werden ab dem Haushaltsjahr 2020 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer A
(für land- und forstwirtschaftliche Betriebe) | 313 v. H. |
| 2. Grundsteuer B
(für Grundstücke) | 400 v. H. |
| 3. Gewerbesteuer | 324 v. H. |

§ 2 Inkrafttreten

Die Hebesatzsatzung tritt am 01.01.2020 in Kraft.

Britz, 14.05.2020

*Jörg Matthes
Amtsdirektor*

Bekanntmachungsanordnung

Die Hebesatzsatzung der Gemeinde Liepe für das Haushaltsjahr 2020, beschlossen in der öffentlichen Sitzung am 05.05.2020, wird im Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg, Ausgabe Nr.05/2020 am 29.05.2020 öffentlich bekannt gemacht.

Die Hebesatzsatzung 2020 wird im Amt Britz-Chorin-Oderberg, Eisenwerkstraße 11 in 16230 Britz, Zimmer 2.21 ausgelegt. Jeder kann dort während der Sprechzeiten der Amtsverwaltung Einsicht in die Hebesatzsatzung nehmen.

Britz, 14.05.2020

*Jörg Matthes
Amtsdirektor*

Hinweis zu den Jahresabschlüssen 2012–2017 der Gemeinde Liepe

Gemäß § 82 Abs. 5 Satz 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) wird darauf hingewiesen, dass jeder während der Geschäftszeiten des Amtes Britz-Chorin-Oderberg Einsicht in die Jahresabschlüsse 2012–2017 und ihre Anlagen nehmen kann.

Britz, den 14.05.2020

*Matthes
Amtsdirektor*

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe vom 05.05.2020

Öffentlicher Teil

LI-010/2020

Jahresabschluss der Gemeinde Liepe für das Haushaltsjahr 2012

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe beschließt auf der Grundlage des § 82 Absatz 3 und Absatz 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) den mit einem eingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen, geprüften und den am 05.03.2020 festgestellten verkürzten Jahresabschluss 2012 mit dem ausgewiesenen Fehlbetrag von 36.003,18 EUR.

– Beschluss angenommen

LI-011/2020

Entlastung des Amtsdirektors des Amtes Britz-Chorin-Oderberg für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2012

Die Gemeindevertretung Liepe beschließt auf der Grundlage des § 82 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) den Amtsdirektor des Amtes Britz-Chorin-Oderberg für den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2012 eingeschränkt zu entlasten.

– Beschluss angenommen

LI-012/2020

Jahresabschluss der Gemeinde Liepe für das Haushaltsjahr 2013

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe beschließt auf der Grundlage des § 82 Absatz 3 und Absatz 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung

(BbgKVerf) den mit einem eingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen, geprüften und den am 05.03.2020 festgestellten verkürzten Jahresabschluss 2013 mit dem ausgewiesenen Überschuss von 120,00 EUR.

– Beschluss angenommen

LI-013/2020

Entlastung des Amtsdirektors des Amtes Britz-Chorin-Oderberg für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2013

Die Gemeindevertretung Liepe beschließt auf der Grundlage des § 82 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) den Amtsdirektor des Amtes Britz-Chorin-Oderberg für den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2013 eingeschränkt zu entlasten.

– Beschluss angenommen

LI-014/2020

Jahresabschluss der Gemeinde Liepe für das Haushaltsjahr 2014

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe beschließt auf der Grundlage des § 82 Absatz 3 und Absatz 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) den mit einem eingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen, geprüften und den am 05.03.2020 festgestellten Jahresabschluss 2014 mit dem ausgewiesenen Fehlbetrag von 21.140,03 EUR.

– Beschluss angenommen

LI-015/2020**Entlastung des Amtsdirektors des Amtes Britz-Chorin-Oderberg für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2014**

Die Gemeindevertretung Liepe beschließt auf der Grundlage des § 82 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) den Amtsdirektor des Amtes Britz-Chorin-Oderberg für den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2014 eingeschränkt zu entlasten.

– Beschluss angenommen

LI-016/2020**Jahresabschluss der Gemeinde Liepe für das Haushaltsjahr 2015**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe beschließt auf der Grundlage des § 82 Absatz 3 und Absatz 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) den mit einem eingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen, geprüften Jahresabschluss 2015 mit dem ausgewiesenen Fehlbetrag von 15.453,02 EUR.

– Beschluss angenommen

LI-017/2020**Entlastung des Amtsdirektors des Amtes Britz-Chorin-Oderberg für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2015**

Die Gemeindevertretung Liepe beschließt auf der Grundlage des § 82 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) den Amtsdirektor des Amtes Britz-Chorin-Oderberg für den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2015 eingeschränkt zu entlasten.

– Beschluss angenommen

LI-018/2020**Jahresabschluss der Gemeinde Liepe für das Haushaltsjahr 2016**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe beschließt auf der Grundlage des § 82 Absatz 3 und Absatz 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) den am 05.03.2020 festgestellten, verkürzten Jahresabschluss 2016 mit dem ausgewiesenen Überschuss von 14.812,72 EUR.

– Beschluss angenommen

LI-019/2020**Entlastung des Amtsdirektors des Amtes Britz-Chorin-Oderberg für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2016**

Die Gemeindevertretung Liepe beschließt auf der Grundlage des § 82 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) den Amtsdirektor des Amtes Britz-Chorin-Oderberg für den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2016 eingeschränkt zu entlasten.

– Beschluss angenommen

LI-020/2020**Jahresabschluss der Gemeinde Liepe für das Haushaltsjahr 2017**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe beschließt auf der Grundlage des § 82 Absatz 3 und Absatz 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung

(BbgKVerf) den mit einem eingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen, geprüften und den am 05.03.2020 festgestellten Jahresabschluss 2017 mit dem ausgewiesenen Fehlbetrag von 49.900,59 EUR.

– Beschluss angenommen

LI-021/2020**Entlastung des Amtsdirektors des Amtes Britz-Chorin-Oderberg für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2017**

Die Gemeindevertretung Liepe beschließt auf der Grundlage des § 82 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) den Amtsdirektor des Amtes Britz-Chorin-Oderberg für den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2017 eingeschränkt zu entlasten.

– Beschluss angenommen

LI-022/2020**Beschluss über das Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Liepe für das Haushaltsjahr 2020**

Die Gemeindevertretung Liepe beschließt das Haushaltssicherungskonzept für den Zeitraum 2020 bis 2023.

– Beschluss angenommen

LI-023/2020**Beschluss über die Kenntnisnahme des Haushaltsplanes 2020 der Gemeinde Liepe**

Die Gemeindevertretung Liepe nimmt den Haushaltsplan 2020 zur Kenntnis.

– Beschluss angenommen

LI-024/2020**Hebesatzsatzung der Gemeinde Liepe 2020 und Festsetzung des Höchstbetrages der Kassenkredite nach § 76 BbgKVerf**

Die Gemeindevertretung Liepe beschließt die Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2020.

Zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit und zur rechtzeitigen Leistung der Auszahlungen wird nach § 76 Abs. 2 BbgKVerf der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 140.000 EUR festgesetzt.

– Beschluss angenommen

Nichtöffentlicher Teil**LI-025/2020****Beteiligung der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB)-Bauantrag Nutzungsänderung Scheune in ein Einfamilienwohnhaus Gemarkung Liepe, Flur 2, Flurstück 304**

– Beschluss angenommen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee vom 11.05.2020

Nichtöffentlicher Teil**PS-010/2020****Beteiligung der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) – Bauantrag Umbau Anbau Lehnschulzenhaus Gemarkung Lüdersdorf, Flur 3, Flurstück 327; 328; 329; 330; 334**

– Beschluss: abgelehnt

Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Hohenfinow

Datum: Freitag, 19. Juni 2020
 Zeit: 19:00 Uhr
 Ort: Querhaus Hohenfinow
 in 16248 Hohenfinow, Am Anger 33

Eingeladen sind alle Eigentümer der bejagbaren Grundflächen, die zum Gemeinschaftlichen Jagdbezirk (GJB) „Musterbruch“ der Jagdgenossenschaft Hohenfinow gehören.

Eingeladen sind ebenfalls Bewerber um das Jagdausübungsrecht des GJB Musterbruch, soweit sie fristgerecht zum 20. März 2020 ein Angebot abgegeben hatten. Die Genossenschaftsversammlung wird diese Gäste zeitweilig aus den Beratungen, insbesondere zu den TOPs zur Jagdnutzung, ausschließen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der fristgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Jagdvorstehers für das zurückliegende Jagdjahr
4. Bericht des Jagdpächters
5. Diskussion
6. Wahl von 2 Kassenprüfern für die zurückliegenden Jagdjahre

7. Wahl eines Kassenwartes
8. Diskussion und Beschluss über Jagdnutzung des GJB Musterbruch ab dem Jagdjahr 2020/2021
9. Diskussion und Beschluss über die Inhalte eines Jagdpachtvertrages unter Ausschluss der Bieter für einen Jagdpachtvertrag
10. Öffnung der Angebote zu einem Jagdpachtvertrag ab Jagdjahr 2020/2021
11. Beschluss über den Abschluss eines Jagdpachtvertrages
12. Zuschlag für einen Jagdpachtvertrag ab Jagdjahr 2020/2021
13. Diskussion und Beschluss über den Haushaltsplan 2020/2021
14. Diskussion und Beschluss zur Umsatzsteuer-Regelung ab 1.1.2021
15. Sonstiges
16. Diskussion

Die Versammlung ist beschlussfähig, unabhängig von der Anzahl der anwesenden Jagdgenossen. Zur Abstimmung des Jagdkatasters können die Jagdgenossen ab 18:30 Uhr Grundbuchauszüge vorlegen.

Thomas Kindermann
 Jagdvorsteher
 Jagdgenossenschaft Hohenfinow

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Britz

Datum: Freitag 12.06.2020
 Zeit: 18.30 Uhr
 Ort: Gaststätte »Zu den Kastanien« in 16230 Britz

Eingeladen sind alle Eigentümer von bejagbaren Grünflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Britz gehören, auf denen Jagd ausgeübt werden darf.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und fristgemäßen Ladung
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassierers mit Revisionsbericht
5. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes
6. Beschluss über die Entlastung des Kassierers

7. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2020/2021
8. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages aus der Jagdnutzung 2019/2020
9. Vorstandswahl
10. Auswertung des Jagdjahres durch die Jagdpächter
11. Sonstiges

Die Versammlung ist beschlussfähig, unabhängig von der Anzahl der erscheinenden Jagdgenossenschaftsmitglieder. Zur Aktualisierung des Jagdkatasters haben die Jagdgenossen vor Ausübung ihrer Mitgliedsrechte dem Jagdvorsteher alle zur Fortschreibung des Jagdkatasters erforderlichen Unterlagen (Bsp. Grundbuchauszug) vorzulegen. Ein Imbiss wird gereicht.

Reiner Gersdorf
 Jagdvorsteher

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kloster Chorin Festsetzung nach § 14 Absatz 1 Nummer 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2020

Aufgrund des § 7 Nummer 3 und des § 14 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Gemeindevertretung durch Beschluss vom 30.01.2020, den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 festgestellt:

1. Es betragen	
1.1. im Erfolgsplan	
die Erträge	779.300,00 €
die Aufwendungen	759.057,00 €
der Jahresgewinn	20.243,00 €
der Jahresverlust	0,00 €
1.2. im Finanzplan	
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	2.743,00 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	- 26.988,95 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0,00 €

2. Es werden festgesetzt
- 2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf 0,00 €
- 2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0,00 €

Britz, den 18.05.2020

gez. Jörg Matthes
 Amtsdirektor

Jeder kann während der Öffnungszeiten des Eigenbetriebes Kloster Chorin in 16230 Chorin, Amt Chorin 11a, Einsicht in den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kloster Chorin für das Wirtschaftsjahr 2020 und seine Anlagen, nehmen.

II. NICHTAMTLICHER TEIL

VEREINE

Bauen mit Erbsen – Stauden vor dem Gartentor

„Corona“ macht erfinderisch

» Seit einigen Wochen müssen viele Menschen zu Hause bleiben, damit sie sich selbst, aber auch andere nicht gefährden. Das gilt auch für Kinder.

Der MenschBrodowin Verein hat darüber nachgedacht, wie Kinder ohne Anleitung, ohne Werkzeuge und ohne besonderes Material und ohne Spielgefährten etwas Schönes erleben können.

Wer erinnert sich noch an das Bauen mit Erbsen und Zahnstochern? Das ist eine wunderbare schöpferische Tätigkeit für Kinder und auch für Erwachsene. Ein gelungenes Beispiel – die selbst gebaute Kirche – steht zur Ansicht im Schaukasten vor dem Gartenzaun des MenschBrodowin Hauses. Anleitung: ungeschälte Erbsen und hölzerne Zahnstocher kaufen, Erbsen etwa 6 Stunden einweichen, damit sie die richtige Konsistenz haben, das heißt, nicht zu hart und nicht zu weich sind, um die Zahnstocher in sie hineinstecken zu können. „Viel Spaß dabei! Bringt Euer Selbstgebautes, sobald wir uns wieder in der Werkstatt treffen dürfen, mit. Wir wollen dann dort Eure Werke für die Café-Besucher ausstellen. Und das soll gemeinsam gefeiert werden. Ihr dürft Euch beim Fest vom Kuchenbuffet euren Lieblingskuchen aussuchen.“

Der mit den Kindern geplante Bau von Werkzeugen und Werkzeugkisten soll nach Möglichkeit im Laufe des Jahres nachgeholt werden. Das Dorffest mit dem vorgesehenen Auftritt des mini Kinderorchesters „Brodowiner Klangpiraten“ muss zunächst leider ausfallen. Ausfallen musste zu unserem großen Be-



Beim Bauen mit Erbsen und Zahnstochern auf dem Dorffest

dauern auch der seit 14 Jahren in jedem Frühling stattfindende Stauden(tausch-)markt auf dem Hof des MenschBrodowin Hauses. Das war sehr schade, denn zu diesem wurde immer mitgebracht, alles was grünt und blüht, Geliebtes und Ungeliebtes, Sämereien, Setzlinge, Stauden, Raritäten, Zwiebeln Kräuter, Sträucher oder Sonstiges wie Gartengeräte, Gartenkataloge, Tipps und Tricks, Erfahrungen und vieles mehr. Der beliebte Tag zum Tauschen, Handeln und Verschenken sollte aber nicht ganz ins Wasser fallen. Daher wurde im Schaukasten des Vereins mit einem Plakat aufgerufen, dass

jeder einen Gartenstuhl vor die Haustür/ Gartentür mit einer Kiste stellen möge, bestückt mit Pflanzen, die sie/er gerne abgeben möchte, dazu einige Zeitungen zum Einpacken und was einem sonst noch so Passendes einfällt.

Mehrere Gartenfreundinnen haben diesen Vorschlag umgesetzt, und so manche hat es trotz „Corona“ zum gewohnten Ort des Vereins hingezogen. So machte sich sogar die Schatzmeisterin des Vereins, Antje Marbach aus Stolzenhagen, auf den Weg und brachte einen Rosenstock zum Pflanzentausch nach Brodowin. Michelle Beittel, die im Abzweig der Brodo-



Anke erzählt vom Ziegenbaby „Steffi“



Der neue Anstand heißt Abstand

winer Straße wohnt, hatte einen Karton mit Ablegern von Zimmerpflanzen einschließlich Beschreibung gepackt und für den Pflanzentisch abgegeben. Eine Kiste mit Kräutern fehlte auch nicht.

Mit 2 Meter Abstand – der neue Anstand heißt Abstand – begrüßten sich die leidenschaftlichen Gärtnerinnen. Es war ein Treffen, das zeigte, wie groß das Bedürfnis nach lebendigem Austausch ist. Natürlich ging es dabei nicht nur um Fragen, „was muss ich beim Pflanzen des Rhabarbers beachten?“ Steffi, die ihn mitgebracht hatte, gab ihr Wissen an die Neu-Brodowinerin Elisabeth Henn gerne weiter und als es um die Bodengüte ging, war ganz klar, in der alten Ortslage am Anger gedeiht Rhabarber besser als am sandigen Ziegenberg.

Anke Pörschke, die sich eine Majoran-Staude mitnahm, begrüßte Steffi Kuper mit den Worten „Steffi wächst und gedeiht!“ Da kam die Frage: „Wer ist Steffi?“ Die Neugierigen erfuhren, dass dies ein Ziegenbaby ist, das Steffi K. auf der Wiese gefunden hatte. Es war offensichtlich von der Ziegenmutter nicht angenommen worden und von Steffi dann zum Ziegenhof Pörschke gebracht und von Anke hochgepäppelt worden.

Nicht nur dieses nette Dorfgeschehen bewegte die Gemüter, sondern auch Sinn und Zweck von Mund- und Nasenmasken als Schutz vor dem Corona-Virus. Gisa Rothe stand mit ihrer Auffassung, jeder sollte eine Maske tragen, nicht alleine. Dagegen stand die Tatsache, dass eine Maske lästig ist und die Sorge, dass eine solche dazu verleiten könnte, den notwendigen Abstand nicht einzuhalten. Aber nachweislich wurde beim Staudentreff der Abstand gewahrt.

Auf dem Pflanzentisch am Vereinshaus blieb keine Pflanze liegen. Für das Umpflanzen am Nachmittag konnte es nichts Besseres als den einsetzenden sanften Regen geben. Was auch immer geschehen mag, vom Staudentausch wird uns auch im nächsten Jahr nichts abhalten können.

*MenschBrodowin e. V.
Vorsitzende Gisa Rothe*



Aufruf zum Staudentausch



**Das Binnenschiffahrts-Museum/
die Tourist-Information
sind seit dem 4. Mai wieder
geöffnet und freuen sich auf Besucher.**

Leider mussten wir - Auf Grund der aktuellen Situation und der damit verbundenen Maßnahmen - folgende Veranstaltungen absagen:

24.05.2020 Jazz-Frühschoppen mit *The Rattle Storks Oldtime Jazzband*

14.06.2020 *Shanty-Chor* der Wasserschutzpolizei Land Brandenburg e.V.

ANZEIGE

Nichtraucher? Stress? Schmerzen? Probleme?

HYPNOSE COACHING THERAPIE



Marion Scharfenberg
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Präsidentenstr. 12, 16303 Schwedt/O.
Telefon: 03332 / 83 91 92
www.hypnose-coaching-therapie.com

Zertifizierte Hypnosetherapeutin (DVH Nr. 01939) Mitglied im deutschen Verband für Hypnose e.V.

IMPRESSUM NICHTAMTLICHER TEIL DES AMTSBLATTES FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG

Herausgeber, Druck und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin,
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 57 79 58 18,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de,
www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamthalt:
Ines Thomas, Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin,
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 57 79 58 18

Anzeigenannahme:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin,
Telefon (030) 57 79 57 67

Die nächste Ausgabe erscheint am **26. Juni 2020**.
Anzeigenschluss ist am **12. Juni 2020**.

Der **Anzeiger für das Amt Britz-Chorin-Oderberg** erscheint monatlich in einer Auflage von 5.100 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

- Angermünder Nachrichten mit Amtsblatt 7.800 Exemplare
- Amtsblatt Biesenthal-Barnim 6.100 Exemplare
- Schorfheidebote Joachimsthal mit Amtsblatt 2.800 Exemplare
- Amtsblatt Oder-Welse 2.800 Exemplare
- Schwedter Stadtjournal mit Amtsblatt 18.500 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter **www.heimatblatt.de**

SENIOREN

Seniorengruppe Chorin in Corona-Zeiten

Pflanzschalen aufgestellt und bunt bepflanzt



» Leider ruht auch bei uns im Ort die Seniorenarbeit durch Corona, aber das heißt nicht, es passiert auch nichts.

Als unsere beiden Ortsvertreter gemeinsam mit allen anwesenden Senioren und Seniorinnen den Jahresplan für 2020 zusammentrugen kam der Gedanke, auch etwas zum Ortsbild beizutragen.

Am Ende der Choriner Dorfstraße steht in der Grünanlage eine Pflanzschale und Bänke, aber leider immer sehr vernachlässigt. Also war die Frage, wer würde das Pflanzen und Pflegen dieser Schale übernehmen. Frau Sydow und Frau Müller wohnen dort und erklärten sich bereit. Eine Pflegevereinbarung wurde mit dem Vorstand des Seniorenbeirates gefertigt und los ging es.

Um das Geld für die Pflanzen kümmert sich der Vorstand.

Im Januar kam dann die Idee, weitere Raststellen im Ort zu verschönern. Täglich kommen viele Tagestouristen in unseren Ort und unsere älteren Bürger verweilen auch gern an solchen Ruhepunkten. Dies auch an der Ecke Triftstraße/Choriner Dorfstraße. Auch dafür wurde so eine Vereinbarung getroffen. Frau König und Frau Kirsch erklärten sich ebenfalls dazu bereit.

Um diesem Plätzchen einen schönen Anblick zu verschaffen, bemühte sich der Vorstand um eine Pflanzschale, die es noch im Asservat des Bauhofes gab. Nachdem alle Formalien erledigt waren, stellte der Bauhof die Schale auf und die Bepflanzung konnte geschehen.

Viele Einwohner haben das schon gelobt und immer mehr Tagesgäste nutzen die Bänke zum Verweilen und erfreuen sich

des schönen Blickes, ja gar bis zum Kirchturm.

Vielleicht finden sich noch weitere Senioren für gleiche oder ähnliche Ideen, denn nichts ist schöner wenn im Frühjahr das Dorf erwacht und wir Senioren etwas dazu beitragen können.

Natürlich telefonieren wir untereinander. Unsere beiden Ortsvertreter rufen auch mal an und fragen nach. Geburtstagsjubilaren wird per Telefon gratuliert und durch Informationen im Schaukasten werden wir immer aktuell informiert.

Hoffen wir gemeinsam auf ein baldiges Wiedersehen bei Kaffee und Kuchen, einem kleinen Plausch oder weitere Aktivitäten.

*Karin Müller
Seniorengruppe Chorin*

Reisen und Ausflüge abgesagt

Britzer Seniorenclub meldet sich zu Wort

» Ja, meine lieben Senioren*innen, der Frühling wird in diesen Corona-Zeiten zum Problem. Wir befinden uns in einer sehr ernsten Zeit und die warmen Temperaturen möchten, dass wir uns bewegen und miteinander draußen kommunizieren und uns treffen. Leider ist dies zzt. nicht möglich.

Daher sind auch alle Reisen und Treffen wie Chor und Rommé oder Skat bis 31. Mai abgesagt.

Diejenigen, die bereits Reisen und Ausflüge bei Frau Vielitz gezahlt haben,

brauchen keine Angst zu haben, die Reisen bzw. Ausflüge wollen wir zu einem späteren Zeitpunkt nachholen und das Geld wird vorerst einbehalten, und wenn dann einer nicht mitfahren kann, wird ihm das Geld zurückerstattet – gar keine Frage. Gemeinsam werden wir besonders als Risikogruppe diese Zeit überstehen und vertrauen auf bessere Tage, die uns dann wieder zusammenführen werden.

Bitte schauen Sie immer mal wieder in den Schaukasten am Kindergarten. Hier

wird alles, was aktuell ist, ausgehangen. Das Sommerfest in Lüdersdorf am 25. Juni ist bereits auch abgesagt, auch hier bleibt die Liste mit den Namen erhalten und ebenfalls das Geld beim Vorstand, da eine Verlegung geplant ist. Versuchen Sie die Zeit auch ein kleines bisschen zu genießen – wir wünschen Ihnen und Ihren Familien viel, viel Gesundheit und verbleiben mit herzlichen Grüßen.

*Der Vorstand des
Seniorenclubs Britz e. V.*

Man kann traurig sein, weil man eine gute Freundin verloren hat oder man kann glücklich sein, dass sie gelebt hat

Wir müssen Abschied nehmen von einer großartigen Freundin

Ilona Melzow



Wir haben 25 wundervolle Jahre mit dir verbringen können. Eine lange Zeit voller schöner Erinnerungen, die uns keiner nehmen kann. Du hast uns nicht nur mit deiner Kosmetik verwöhnt, sondern du hast unsere Sportgruppe mit deinen Ideen begeistert – wir denken da an die Kostümierung »a la Shoppingqueen« für unser Herbstfest, deinem herzlichen Lachen, welches ansteckend war, und vor allem an deine positive Einstellung zum Leben. Du hast so gesund gelebt, auf Bewegung geachtet und hattest noch so viel vor – das Leben ist so ungerecht! Wir können uns immer noch nicht vorstellen, dass du nicht mehr da bist. Wir vermissen dich.

*Deine Gymnastiksportgruppe
FSV Fortuna Britz 90 e. V.*

ANZEIGE



KULTUR

Irishes Terrassen-Konzert im Café Hier & Jetzt

Samstag, 27. Juni, 20 Uhr: Uli Kirsch – Irish Folk

» Das Café Hier & Jetzt lädt zu einem Irish-Folk-Konzert mit Uli Kirsch ein – open air auf der Terrasse am Fluss. Nach einem ausverkauften Konzert im Café im Februar gibt es so schon in diesem Sommer eine neue Gelegenheit für alle, dabei zu sein und sich von Uli Kirsch mit nach Irland nehmen zu lassen...

Uli Kirsch ist einer der »alten Hasen« des Irish Folk in Deutschland. Er spielt irische Folksongs, als wäre er damit aufgewachsen. Er sieht aus wie ein Ire und singt wie ein Ire – sogar Iren halten Uli Kirsch für einen der Ihren. Dieser starke Eindruck entsteht neben der Sprache durch seine gewaltige, rauchige Stimme und die Leidenschaft, mit der er seine Songs spielt. Er zählt spürbar zu der fast ausgestorbenen Gattung des Bardens, der in Kneipen spielt, Leute zum Mitmachen animiert und seine Lieder »aus dem Bauch heraus« singt. Seit 1982 ist er so im In- und Ausland unterwegs und spielt in Knei-



pen, Liveclubs, Jugendzentren, auf Kleinkunsthöfen, bei Festivals, in Rundfunksendungen, zu Feierlichkeiten aller Art... und nicht zuletzt auch auf der Straße und draußen »im Grünen«. Wenn er sein irisches Programm spielt, dann umfasst das das gesamte Spekt-

rum irischer Folksongs: traditionelle Balladen über das Leben in Irland mit seiner Lebensfreude, aber auch dem Jahrhunderte währenden Leid der Iren, genauso wie Rebelsongs, Liebeslieder, Tanz- und Trinklieder und auch zeitgenössische Musik von Christy Moore, Andy Irvine oder The Brandos. Bei den ernsten und traurigen Liedern ist Gänsehaut inklusive, und das Publikum darf sich auf ein Wechselbad der Gefühle einlassen: mit reichlich Gelegenheit zum Lachen und Weinen, Grölen und Nachdenklich-Sein.

Das Konzert findet am Samstag, den 27. Juni um 20 Uhr statt, im Café Hier & Jetzt am Puschkinufer 3 in Oderberg. Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden für den Künstler gebeten. Bei ungeeignetem Wetter wandert das Konzert nach drinnen.

Vor dem Konzert gibt es um 18:30 Uhr ein leckeres irisches Menü mit Irish Stew, Bratkartoffeln und Erdbeer-Trifle.

Neues aus dem Kloster

Klosteranlage und Klostercafé wieder täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet

» Aufgrund der Maßnahmen gegen die Ausbreitung der Corona-Pandemie finden im Kloster Chorin in der Sommersaison 2020 keine Großveranstaltungen, Konzerte, Theater- und Opernaufführungen statt. Darum freuen wir uns über jeden Besucher, der in diesen merkwürdigen Zeiten unsere Anlage besucht. Die Bestuhlung sowie große Teile der Bühne wurden von unseren Haustechnikern ins Winterquartier gebracht, wodurch sich das Kirchenschiff nun zur Sommersaison auf eine ganz besondere Art und Weise erleben lässt, so wie es seit vielen Jahren nicht der Fall gewesen ist.

Durch diese Entschleunigung hat sich auch die Natur ihre Plätze gesichert. Wie jedes Jahr nisten bei uns Turmfalken, aber auch Schwalben, Krähen und Käuze haben es sich gemütlich gemacht. Lassen Sie sich von uns zur Erforschung dieser besonderen Atmosphäre einladen. Auch Hochzeiten sind in kleinem Rahmen und unter Einhaltung der allgemeinen Vorschriften wieder möglich, weitere Einzelheiten können beim Standesamt erfragt werden.

Seit dem 15. Mai hat zudem auch das Klostercafé wieder geöffnet. In unserem vergangenen Beitrag haben wir Ihnen die Ausschilderung des Pilgerwegs durch Sven Ahlhelm und Olaf Schilling



vorgelegt. Passend dazu ist ab sofort unser neuer Barni mit der Jakobsmuschel im Klosterladen erhältlich. Unsere Klosteranlage ist täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet, Informationen finden Sie unter kloster-chorin.org.

Liebe Grüße und bleiben Sie gesund,

Ihr Klosterteam

INFO

Kloster Chorin & Klostercafé

Amt Chorin 11a

16230 Chorin

Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 18 Uhr

☎ (033366) 70377

E-Mail: info@kloster-chorin.org

www.kloster-chorin.org

Choriner Opernsommer muss ausfallen

Ersatztermine im September

» Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kundinnen und Kunden, liebes Publikum! Leider steht es jetzt fest: Nachdem nun die Verlängerung der Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus durch das Land Brandenburg beschlossen wurde, sehen wir uns gezwungen, alle Veranstaltungen des Choriner Opernsommers 2020 abzusa-

gen. Das Brandenburgische Konzertorchester Eberswalde und alle Beteiligten bedauern diesen Schritt sehr. Aber angesichts der bisherigen und der noch zu erwartenden Ereignisse, die von der Pandemie hervorgerufen werden, bleibt uns als Verantwortlichen keine andere Wahl.

Wir bedauern diese Aufführungsausfälle, doch verantwortungsvolles Handeln gebietet die Umsetzung der Maßnah-

men, die der Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus und dem Gesundheitsschutz der Bevölkerung dienen und damit zugleich auch unser Publikum und unsere Mitarbeiter*innen schützen.

Für drei Konzertveranstaltungen konnten Ersatztermine im Kloster Chorin gefunden werden und die erworbenen Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit:

- Mittwoch, 02.09.2020, 16 Uhr „Altberliner Evergreens“
- Donnerstag, 03.09.2020, 16 Uhr „Zwei Herzen im Dreivierteltakt“
- Freitag, 04.09.2020, 16 Uhr „Gold und Silber“

Für alle weiteren Veranstaltungen des Choriner Opernsommers 2020 können wir Ihnen folgende Rückgabemodalitäten anbieten:

- Umtausch der Eintrittskarten* für eine

Veranstaltung im Rahmen des Choriner Opernsommers 2021

- Erstattung per Gutschein* im Wert des Kaufpreises
- Karten spenden (Wenn Sie auf eine Rückerstattung des Kartenpreises verzichten, helfen Sie uns, die finanziellen Einbußen zu minimieren.) Eine Spendenbescheinigung kann ausgestellt werden.
- Erstattung des Eintrittskartenpreises auf ein angegebenes Konto
*(Versendung ab Ende Mai)

Das Erstattungsformular ist auf der Orchester-Website

www.klassikauseberswalde.de veröffentlicht. Für Rückfragen wenden Sie sich telefonisch oder per E-Mail an das Orchesterbüro Eberswalde: Tel. (0 33 34) 25 650, Mail: info@b-k-e.info.

RATHAUS

Keine Covid-19 Infektionen in unseren Gemeinden

Beschränkungen werden schrittweise aufgehoben

» Langsam und schrittweise werden die Beschränkungen wieder aufgehoben. Die Friseure und auch die Gaststätten empfangen Kunden und die Museen und Galerien heißen Besucher willkommen. Alle kommunalen Gremien tagen zu den gewohnten Terminen. Auch das Rathaus steht seinen Bürgern wieder offen. Viele Schüler werden in den Schulen unterrichtet – wenn auch verkürzt und nicht an jedem Tage. Aktuell gibt es nach der amtlichen Statistik keine Covid-19 erkrankten Einwohner in den amtsangehörigen Orten des Amtes Britz-

Chorin-Oderberg. Alle bisher zehn Erkrankten sind vollständig genesen. Dies ist nur eine Momentaufnahme und es kann in den nächsten Tagen wieder neue Infektionsfälle geben. Gleichwohl scheint sich unsere Mühe gelohnt zu haben.

Danke, dass Sie sich so konsequent an die Anordnungen und Empfehlungen gehalten haben. Jetzt heißt es, nicht innezuhalten und eigenverantwortlich und umsichtig den Alltag mit der gewohnten Vorsicht zu bewältigen. Völlig zurecht stehen die Helden des Alltags im Fokus des öffentlichen Interesses, ob Verkäufer,

Erzieher oder Mediziner. Aber auch unsere Unternehmer sollen nicht vergessen sein – bitte lassen Sie uns verstärkt bei den Gewerbetreibenden in unserer Nachbarschaft entsprechende Dienstleistungen und Aufträge nachfragen, so dass die Wirtschaft auf lokaler Ebene wieder etwas Aufschwung bekommt. Ich wünsche allen Mitbürgern Zuversicht und Kraft, um auch diese Phase der Einschränkungen gut zu überstehen.

*Ihr Amtsdirektor
Jörg Matthes*

Benachrichtigung über die öffentliche Zustellung

Aufforderung zur Entfernung eines Pkw gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

» Der Pkw der Marke Mercedes Benz, Typ C180 Kompressor mit britischem Kennzeichen DY54-OKD sollte bis 19.03.2020 von der öffentlichen Verkehrsfläche in der Gemeinde Chorin entfernt werden. Die Aufforderung zur Entfernung wird gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz öffentlich zugestellt.

Diese kann im Amt Britz-Chorin-Oderberg, Haupt- und Ordnungsamt, Zimmer 1.17, dienstags von 9:00 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr eingesehen werden. Durch die Zustellung wird eine zweiwöchige Rechtsbehelfsbelehrungsfrist in Gang gesetzt, nach deren Ablauf hat der Bescheid

Rechtskraft erlangt. Die Bekanntmachung erfolgt in der Zeit vom 29.05.2020 bis einschließlich 19.06.2020. Der Bescheid gilt deshalb am 19.06.2020 als zugestellt.

*Britz, den 14.05.2020
Amt Britz-Chorin-Oderberg
Der Amtsdirektor*

Sitzungstermine im Juni

► **02.06. | 19:00 Uhr**

Gemeindevertretung Liepe
Sportlerheim Liepe, Am Sportplatz 3 a,
16248 Liepe

► **03.06. | 19:00 Uhr**

Entwicklungsausschuss Chorin
Rathaus Britz, Eisenwerkstraße 11 (Saal),
16230 Britz

► **04.06. | 18:00 Uhr**

Amtsausschuss Amt
Rathaus Britz, Eisenwerkstraße 11 (Saal),
16230 Britz

► **08.06. | 19:00 Uhr**

Gemeindevertretung Parsteinsee
Gaststätte »Zum Farmer«, Lüdersdorf,
Dorfstraße 52, 16248 Parsteinsee

► **09.06. | 19:00 Uhr**

Finanz- und Sozialausschuss Chorin
Rathaus Britz, Eisenwerkstraße 11 (Saal),
16230 Britz

► **11.06. | 19:00 Uhr**

Gemeindevertretung Niederfinow
Vereinsheim am Sportplatz, Am Bahnhof,
16248 Niederfinow

► **15.06. | 18:00 Uhr**

Finanzausschuss Britz
Rathaus Britz, Eisenwerkstraße 11 (Saal),
16230 Britz

► **16.06. | 19:00 Uhr**

Gemeindevertretung
Lunow-Stolzenhagen
Bewegungszentrum Lunow,
Schulstraße 1,
16248 Lunow-Stolzenhagen

► **17.06. | 19:00 Uhr**

Stadtverordnetenversammlung
Oderberg
Sporthalle Oderberg,
Am Friedenshain 19, 16248 Oderberg

► **18.06. | 19:00 Uhr**

Gemeindevertretung Hohenfinow
»Im Speicher«, Hauptstraße 1,
16248 Hohenfinow

► **22.06. | 18:00 Uhr**

Sozialausschuss Britz
Rathaus Britz, Eisenwerkstraße 11 (Saal),
16230 Britz

► **24.06. | 18:00 Uhr**

Sozialausschuss Amt
Rathaus Britz, Eisenwerkstraße 11 (Saal),
16230 Britz

► **25.06. | 19:00 Uhr**

Gemeindevertretung Chorin
Rathaus Britz, Eisenwerkstraße 11 (Saal),
16230 Britz

► **29.06. | 18:00 Uhr**

Gemeindevertretung Britz
Rathaus Britz, Eisenwerkstraße 11 (Saal),
16230 Britz

Polizeiticker Barnim

Motorradkontrollen am Werbellinsee durchgeführt – Geschwindigkeitsverstöße und technische Veränderungen im Fokus der Polizei

Am Samstag, den 09.05.2020 führte die Polizeiinspektion Barnim Verkehrskontrollen am Werbellinsee unter anderen an der Seerandstraße durch. Beteiligt waren Einsatzkräfte des Wach- und Wechseldienstes sowie der Revierpolizei der Inspektion. Natürlich standen Motorradfahrer, ihre Zweiräder und mögliche technische Veränderungen an diesen sowie Geschwindigkeitsverstöße im Fokus der Polizeibeamten. An den Kontrollstellen wurden insgesamt 13 Geschwindigkeitsverstöße geahndet.

Neben Pkw-Fahrern, welche die zulässige Höchstgeschwindigkeit überschritten, wurden auch gegen Motorradfahrer Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet. Unter anderem wurde auf der Seerandstraße ein Motorrad mit 100 km/h bei erlaubten 60 km/h gemessen. Weiterhin unterzogen die Einsatzkräfte diverse Motorräder einer entsprechenden technischen Begutachtung. Gravierende Verstöße wurden an diesem Tag nicht festgestellt. Die Kontrollierten zeigten für die Einsatzmaßnahmen der Polizei Verständnis, nachdem ihnen die Hintergründe und Probleme der betroffenen Ämter, Gemeinden sowie deren Anwohner erläutert wurden.

Hintergründe:

Bestimmte Straßenabschnitte im Landkreis Barnim sind durch übermäßig starke Nutzung, einhergehende Lärmentwicklung sowie deutlich überhöhte Geschwindigkeit durch Motorradfahrer wiederholt in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung gerückt. Im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Barnim sind das insbesondere die Landesstraße 29 zwischen den Ortslagen Liepe und Oderberg, die Landesstraße 291 zwischen den Ortslagen Eberswalde und Liepe sowie die Landesstraße 220 zwischen den Ortslagen Eichorst und Joachimsthal entlang des Westufers des Werbellinsees. Diese Straßenabschnitte erfreuen sich auf Grund ihres Streckenprofils durch lange Geraden gepaart mit kurvenreichen Passagen, unter Motorradfahrern auch überregional großer Beliebtheit. Weitere polizeiliche Schwerpunkte bilden Ortschaften, in welchen sich Anfahrtsstrecken befinden, um die oben genannten Straßenabschnitte zu erreichen. Zahlreiche Bürgerbeschwerden in den zurückliegenden Jahren, welche insbesondere auf der hohen Lärmbelastigung basieren, bilden hier die Grundlage für

polizeiliche Maßnahme in der Vergangenheit sowie in der Gegenwart. Trotz wiederkehrender Präventionsmaßnahmen, welche insbesondere zur Sensibilisierung von Motorradfahrern, aber eben auch allen sonstigen Fahrzeugführern, angedacht sind, ereignen sich nach wie vor teils schwerste Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Motorradfahrern. Hierbei treten Motorradfahrer sowohl als Geschädigte als auch Verursacher auf. Im letzteren Fall wurde als Hauptunfallursache die nicht an den Straßenverlauf angepasste Geschwindigkeit ermittelt.

Einbruch in einen Hofladen in Brodowin

Am 10.05.2020 gegen 08:45 Uhr wurde die Polizei nach Brodowin gerufen. Hier waren bislang Unbekannte in einen dortigen Hofladen eingebrochen. Die Tatzeit erstreckt sich über die Nacht von Samstag zu Sonntag. Die unbekanntes Täter verschafften sich gewaltsamen Zugang zu den Innenräumen, entleerten die Kasse der Verkaufseinrichtung und entwendeten wahrscheinlich diverse Lebensmittel. Die vorläufige Schadenshöhe beläuft sich auf circa 500 €. Hinweise auf die Identität der Tatverdächtigen liegen derzeit noch nicht vor. Zur Sicherung des vorhandenen Spurenmaterials kam der kriminaltechnische Tatortdienst zum Einsatz. Die Kriminalpolizei in Eberswalde hat die Ermittlungen übernommen.

Körperliche Auseinandersetzung in Bernau

In den Abendstunden des 09.05.2020 wurden Polizeibeamte der Polizeiinspektion Barnim in die Merkurstraße in Bernau gerufen. Hier war es zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen gekommen. Ein 42-Jähriger hatte sich vor einer dortigen Verkaufseinrichtung mit einem 27-Jährigen gestritten. Daraus resultierte eine körperliche Auseinandersetzung, welche im weiteren Verlauf auch in der Verkaufseinrichtung ausgetragen wurde. Bei Eintreffen der Polizeibeamten flüchteten mehrere Beteiligte. Ein Tatverdächtiger konnte vor Ort gestellt werden. Der 42-Jährige erlitt Verletzungen, welche im Anschluss ärztlich versorgt wurden. Mehrere Ermittlungsverfahren wurden eingeleitet. Die Kriminalpolizei in Bernau hat die Ermittlungen übernommen.

Verdacht der Sachbeschädigung

Am 10.05.2020 wurde die Polizei nach Schorfheide OT Finowfurt gerufen. Auf einer Baustelle auf der Bundesstraße 167 kam es zu Verkehrsbehinderungen. Zwei Baustellenampeln auf der Bundesstraße

167 waren umgekippt und lagen auf dem Boden. Ob die Baustellenampeln vorsätzlich umgestoßen wurden, konnte vor Ort nicht ermittelt werden. Sie waren unbeschädigt und funktionierten einwandfrei. Nachdem die beiden Baustellenampeln wieder aufgestellt wurden, kam es zu keinen weiteren Verkehrsbehinderungen. Eine Sachbeschädigung bestätigte sich demnach nicht.

Entwendetes Motorrad in Panketal festgestellt

Am 10.05.2020 um 08:30 Uhr wurden Polizeibeamte nach Panketal OT Zepernick gerufen. Hier hatte ein Anwohner ein „herrenloses“ Motorrad auf der Thalestraße festgestellt und die Polizei informiert. Wie sich herausstellte wurde das Motorrad kürzlich seinem Eigentümer entwendet. Das Lenkradschloss wurde beschädigt, um das Motorrad schieben zu können. Hinweise auf die Täter gibt es bislang nicht. Die Schadenshöhe beträgt circa 1.000 €. Im weiteren Verlauf wurde der Eigentümer über die Feststellung informiert und das Motorrad an ihn übergeben. Eine Spurensicherung am Fahrzeug erfolgte.

Pkw mit offener Seitenscheibe in Eberswalde

Am 10.05.2020 um 02:15 Uhr wurde die Polizei nach Eberswalde in die Ringstraße gerufen. Hier hatte ein Anwohner einen Pkw mit offener Seitenscheibe festgestellt. Vor Ort konnte ein Einbruch ausgeschlossen werden. Beschädigungen am Pkw waren nicht erkennbar. Im weiteren Verlauf wurde die Fahrzeughalterin darüber informiert. Sie schloss das Seitenfenster und sicherte so ihr Fahrzeug. Hiernach konnte sich die 76-jährige Fahrzeughalterin wieder in ihr Bett geben.

Wildunfall bei Marienwerder

Am 09.05.2020 um 21:30 Uhr wurden Polizeibeamte der Polizeiinspektion nach Marienwerder gerufen. Hier war es auf der Bundesstraße 167 zu einem Wildunfall zwischen Marienwerder und Zerpenschleuse gekommen. Hier wechselte ein Reh die Fahrbahn. Trotz Gefahrenbremsung konnte der Pkw-Fahrer einen Zusammenstoß nicht mehr verhindern. Am Fahrzeug entstand Sachschaden in Höhe von 2.000 €. Der Pkw blieb trotz Beschädigungen fahrbereit. Das Reh verendete an der Unfallstelle. Der zuständige Jagdpächter wurde über den Sachverhalt informiert.

*Im Auftrag Sebastian Thon
Polizeihauptkommissar*